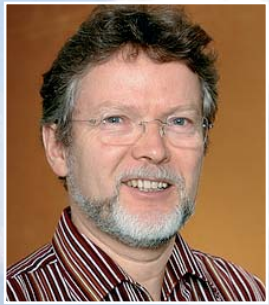
Wandertouren 2009

Hüttentouren - Bergwandern - Tageswanderungen - Rad-Wanderungen

BETRIEBSSPORT–VERBAND MÜNSTER E.V.



Ludwig Wolff
Wanderfachwart

Hallo Wanderfreunde!

Vor Euch liegt nun das Wanderheft 2009 des Betriebssportverbandes Münster. Wir stellen hier vielfältige Möglichkeiten vor, wie Ihr Euch im Kreis Gleichgesinnter mehr oder weniger sportlich betätigen könnt.
Bewegen könnt Ihr Euch bei Tagestouren im "Teuto" oder Sauerland, bei einem verlängerten Wochenende auf dem Uplandsteig oder an fünf Tagen auf dem Rotweinwanderweg, bei einer Hüttentour durch den Naturpark Texelgruppe, beim "Wellness-Wandern" in den Dolomiten oder während einer Radelwoche - für jeden ist etwas dabei!

Einzelheiten zu allen Touren findet Ihr in diesem Heft auf der Seite "Allgemeine Hinweise".
Wer Fragen hat oder sich gleich anmelden möchte, wendet sich bitte direkt an den Tourenleiter. Falls Ihr Freunde oder Bekannte habt, die auch Freude am Wandern haben, zeigt ihnen doch dieses Heft oder bringt sie einfach zu einer unserer Tagestouren mit!

Bei Interesse kann sich jeder an Ludwig.Wolff@ gmx.net wenden, um in die Adressdatei der Bergwanderer aufgenommen zu werden.
Wir wünschen allen Wanderfreunden ein bewegungsreiches Jahr 2009!

Wolfgang Busse
1. Vorsitzender
BSV Münster

Liebe Betriebssportlerinnen und Betriebssportler,

die Wanderaktivitäten des Betriebssport-Verbandes Münster waren noch nie so umfangreich und so abwechselungsreich wie im Jahr 2009.
Bei unseren Touren haben Sie nicht nur die Wahl zwischen Hütte und Wellnesshotel, zwischen Schneeschuh und Rad sondern als „Weinwanderer" sogar die Möglichkeit Ihre Tour je nach Ihrer Vorliebe für Rotwein bzw. Weißwein auszusuchen.

Ganz besonders möchte ich Sie auf unsere Tagestouren aufmerksam machen, die hauptsächlich an einem Sonntag stattfinden. Insgesamt sechs Wanderungen sollen Ihnen nicht nur die landschaftlichen Reize von Westfalen-Lippe näher bringen sondern Ihnen auch die Möglichkeit bieten, erste Kontakte zu den Wanderfreunden aus den Betriebssportgemeinschaften Münsters herzustellen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Tourplanung 2009.

Betriebssport.....weil gemeinsame Erlebnisse verbinden!

Wolfgang Busse
1. Vorsitzender

Gesamtüberblick Touren 2009

7. bis 14. März
Schneeschuhwandern Wildschönau

21. bis 28. März
Schneeschuhwandern Großarl

26. April und 28. Juni
Klettersteig-Schnupperkurse

21. bis 14. Mai
Wandern auf dem Uplandsteig

7. bis 14. Juni
Rad-Wanderwoche im Sorbenland

14. bis 19. Juni
Rotwein-Wanderwoche im Ahrtal

11. bis 19. Juli
Radtour Basel - Karlsruhe

25. Juli bis 1. August
Hüttentour Sellrain/Stubaier Alpen

1. bis 8. August
Hüttentour im Rätikon

22. bis 29. August
Hüttentour in den Ötztaler Alpen

29. August bis 5. September
Hüttentour in der Texelgruppe

5. bis 12. September
Tagestouren bei Kitzbühel

27. September bis 4. Oktober
11. bis 18. Oktober
Bergwanderwochen im Pustertal

10. bis 17. Oktober
Weinwanderwoche im Kamptal

Allgemeine Hinweise für Wochentouren

Bergwandern - Hüttentouren - Rad-Wanderwochen

Eines unserer Angebote hat Ihr Interesse geweckt? Das freut uns sehr! Nachfolgend finden Sie alle notwendigen Informationen zur Teilnahme an einer Wochentour mit dem Betriebssportverband Münster.

Für eine Teilnahme ist die **Mitgliedschaft** in einer Betriebssportgemeinschaft zwingend notwendig. Gastmitgliedschaften sind möglich. Fragen Sie bitte den jeweiligen Tourenleiter. Sind Sie Mitglied im DAV, sollten Sie bei Bergtouren Ihren Ausweis dabei haben, weil in etlichen Berghütten damit günstigere Konditionen gelten.

Fragen zum **Ablauf** einer einwöchigen Berg- oder Radwanderung richten Sie bitte nur an den jeweiligen Tourenleiter. Sein Name und seine Telefonnummer sind bei der jeweiligen Tourenbeschreibung angegeben, ebenso seine Anschrift für die schriftliche Anmeldung. Bitte verwenden Sie das Formular in diesem Heft.

Die **Anmeldung** für die gewünschte Wochentour nimmt ausschließlich der Tourenleiter entgegen. Erst mit seiner Zusage und der Anzahlung in Höhe von 10 % der Kosten ist die Teilnahme verbindlich. Die Anzahlung ist gleichzeitig Stornogebühr, die bei einer Absage des Teilnehmers einbehalten wird.

Hin- und Rückfahrten zu den Tourenzielen werden in den meisten Fällen in Form von Fahrgemeinschaften geregelt, die Fahrkosten werden durch diese getragen.

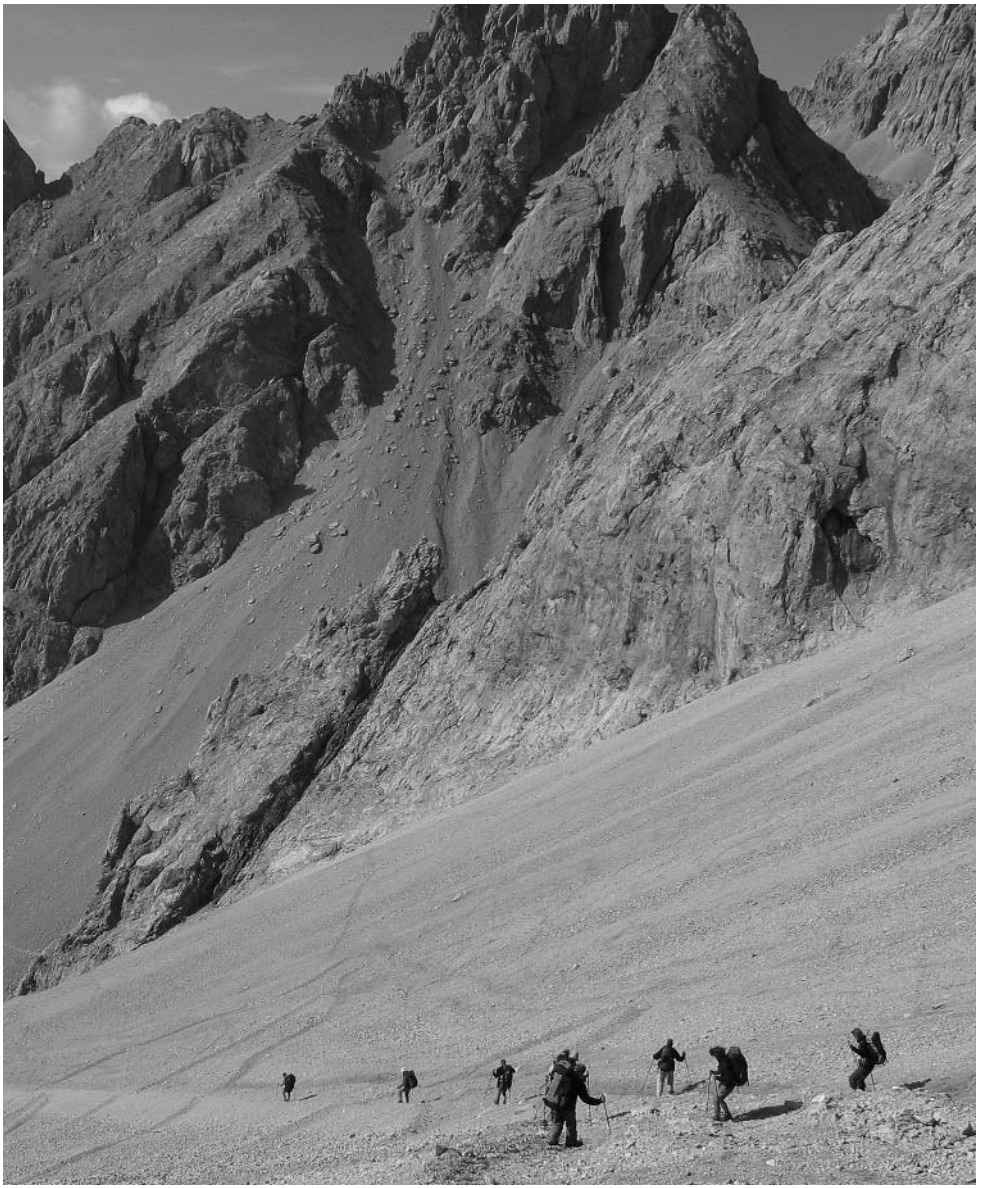
Vor einer Wochentour findet in der Regel ein **Treffen** der Teilnehmer statt. Hierbei werden Fragen zu Hin- und Rückfahrt, der Ausrüstung und vor allem zur notwendigen **Kondition** angesprochen.

Für **Trekkingtouren** im Hochgebirge sind alpine Erfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und eine sehr gute körperliche Verfassung Voraussetzung.
Jeder Teilnehmer sollte berücksichtigen, dass eine falsche Einschätzung seiner **Leistungsfähigkeit** nicht nur ein persönliches Risiko darstellt, sondern den Ablauf der gesamten Tour gefährdet.

Zur Ausrüstung bei **Trekkingtouren** gehören ein ausreichend großer Tourenrucksack, Bergwanderschuhe, die für eventuelle Gletscherbegehung mindestens steigeisenfest sein müssen, bequeme wetterfeste und warme Wanderbekleidung, ein Hüttenschlafsack, sowie Wasserflasche und Notproviant. Beim Tourenleiter kann eine **Ausrüstungsliste** angefordert werden.

Die **Tourenleiter** bereiten ihre Wander- bzw. Radtouren sorgfältig vor und die Touren finden möglichst der Ausschreibung entsprechend statt. Es kann allerdings nicht ausgeschlossen werden, das widrige Witterungsverhältnisse eine Änderung des Ablaufs erforderlich machen. Die Entscheidung darüber liegt immer beim Tourenleiter. Regressansprüche aus dem Veranstalterrisiko entfallen.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter
http://www.bsv-muenster.de/BSV/Sportarten/Wandern



Tageswanderungen im Jahr 2009

Termin:	**Sonntag, 8. Februar, 9.00 Uhr** Wanderung bei Georgsmarienhütte: Hermannsturm und Varusturm, Zuckerhut und Achte der Welt, ca. 18 km, leicht bergig. Rucksackverpflegung, Einkehr am Ende der Wanderung
Leitung:	Reinhold Leißing, Telefon 02506/2629
Treffpunkt:	Rathaus Telgte
Termin:	**Sonntag, 22. März, 8.30 Uhr** Rundwanderung vom Dörenther Berg über Brochterbeck nach Tecklenburg, ca. 20 km, Rucksackverpflegung. Einkehr am Bismarckturm in Tecklenburg oder am Ende der Wanderung möglich.
Leitung:	Hildegard Essing, Telefon 0251/5347132
Treffpunkt:	Parkplatz Hatt
Termin:	**Sonntag, 19. April, 8.00 Uhr** Wanderung im Kreis Olpe, 23 km Rucksackverpflegung
Leitung:	Susanne Jäger, Telefon 02506/3331
Treffpunkt:	Parkplatz Hatt
Termin:	**Sonntag, 3. Mai 2009, 10.00 Uhr** Tour „um die Ems", Dauer ca. 4 Stunden Einkehr am Ende der Wanderung im Gasthof Lauheide
Leitung:	Ludwig Wolff, Tel. tagsüber: 0251/7133-5290, abends: 0251/2395656, telefonische Anmeldung wäre wünschenswert.
Treffpunk:	Gasthof Lauheide (Busstation Friedhof Lauheide, Linie 2)
Termin:	**Samstag, 20. Juni, 10.00 Uhr** Neunte gemeinsame Wanderung mit den Wanderfreunden der BSG der Stadtsparkasse Düsseldorf im Bereich Telgte-Westbevern-Ostbevern. Je eine Wanderstrecke von 8 bis 10 km und 18 bis 20 km. Gemeinsame Einkehr um 16.00 Uhr im Landgasthaus Waldhütte.
Leitung:	Peter Dördelmann, Telefon 0251/247962
Besonderes:	Anmeldung bei Peter Dördelmann
Treffpunkt:	Marktplatz Telgte

Tageswanderungen im Jahr 2009

Termin:	**Sonntag, 20. September, 8.30 Uhr** Wanderung von Bad Iburg nach Borgholzhausen, ca. 20 km Rucksackverpflegung
Leitung:	Hans-Jürgen Klopfer, Telefon 0251/866156
Treffpunkt:	Parkplatz Hatt

Termin:	**Freitag, 13. November, 18 Uhr** Bergwandertreffen im "Keller der Provi" Einzelheiten folgen in der schriftlichen Einladung, die ca. 14 Tage vor dem Termin versandt wird. Wer keine Einladung erhält, meldet sich bitte bei Ludwig Wolff.

Jeder ist willkommen: Die Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft in einer Betriebssportgemeinschaft möglich.

Keine Anmeldung: Uhrzeit und Treffpunkt sind verbindlich.

Treffpunkt: Parkplatz der Baumschule Hatt, Weseler Straße, gegenüber P & R-Platz, bzw. wie in der Ausschreibung angegeben.

Ausrüstung: Wanderschuhe sind aus Sicherheitsgründen auch bei Touren im Münsterland, Teutoburger Wald oder Sauerland angebracht.

Verpflegung: Angesagt ist stets Rucksackverpflegung, wir kehren aber je nach Möglichkeit auch ein.

Anfahrt: Wir bilden stets Fahrgemeinschaften, so dass auch nicht motorisierte Wanderfreunde teilnehmen können.

Unvorhersehbares: Auch wenn eine Wanderung ausfallen muss, z.B. wg. Sturm, ist jemand am Treffpunkt.

Aktuelles oder Änderungen: Erfahren Sie im Internet unter http://www.bsv-muenster.de/BSV/Sportarten/Wandern.

Schneeschuh-Wanderwoche

7. bis 14. März 2009

Entdecke die Faszination Schneeschuhwandern in unberührten Winterlandschaften. Erlebe die Stille tief verschneiter Wälder und die verträumte Bergwelt in klarer Winterluft oder genieße die Aussicht auf einem der Berggipfel.

Schneeschuhwandern:
- ist Fitness für den Körper und Erholung für Geist und Seele
- wird immer populärer und begeistert immer mehr Menschen
- ist einfach, gesund und kostengünstig, der Erholungswert ist groß.

Gut abgeschirmt vom großen Verkehrsstrom im Inntal liegt die Wildschönau, versteckt im Norden der Kitzbüheler Alpen. Die verborgene Idylle mit der eher sanften Berglandschaft lockt als Geheimtipp die Urlauber an. Gemütliche Wanderungen und ein familienfreundliches Freizeitangebot für Winter und Sommer kennzeichnen die Erholung in diesem Hochtal.

Zielort: **Oberau,** Wildschönau / Tirol, Österreich

Unterbringung: Apparthotel Talhof****, A-6311 Wildschönau, Roggenboden 190
www.talhof.at
Komfortable Apartments im Typ B für 4 Personen mit Halbpension, 2 Schlaf- und 2 Badezimmer, Balkon, Wohnzimmer/Küche, TV. Keine Einzelzimmer.

Programm: Es werden Tageswanderungen mit einer durchschnittlichen Gehdauer von 4 bis 6 Stunden im voralpinen Gelände durchgeführt.

Voraussetzung: Die Schneeschuhwanderungen sind für Anfänger gut geeignet. Aber auch die fortgeschrittenen Bergwanderer werden Gelegenheiten für weiterführende Touren bekommen. Die Touren werden in lawinensicheren Gebieten durchgeführt. Witterungs- und Schneeverhältnisse werden berücksichtigt.

Ausrüstung: Feste Bergwanderschuhe (keine Skischuhe) sind für die etwa zweimal 1.000g schweren Schneeschuhe (werden dort geliehen) notwendig. Bequeme warme Wanderkleidung, Funktions-Unterwäsche, Pullover, Anorak, Mütze, Handschuhe, Sonnen- oder Schneebrille, Teleskopwanderstöcke, Tagesrucksack für Getränke u. Pausenverpflegung, Regenschutz, Freizeit-, Sport- und Badekleidung.

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Leistungen: Unterbringung in Apartments, Halbpension, Hallenbad, Sauna
Dampfbad im Hause, Betreuung und Führung.

in der Wildschönau

Leitung **Ludwig Wolff**
Bünkamp 25, 48157 Münster
Telefon: 0251/7133-5290 (dienstlich), 0251/2395656 (privat),
0172/2382911 (mobil), Fax 0251/7133-95290
E-Mail: Hans-Ludwig.Wolff@gad.de, Ludwig.Wolff@gmx.net

Kosten: 460 Euro, zuzüglich Leihgebühr für Schneeschuhe und Fahrtkosten. Die Reisekosten sind bis zum 15. 2. 2009 nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu entrichten.
Bei Rücktritt verbleibt eine Stornogebühr von 50 Euro.
Zahlung an Ludwig Wolff
Konto-Nr. 2503 557 600, Volksbank Sprakel, BLZ 400 694 62.

Anmeldung: Verbindlich bis zum 31. 1. 2009.
Bitte per E-Mail, Fax oder Post mit voller Anschrift anmelden.

Änderungen des Programms wegen Wetter-/Wegeverhältnissen und Leistungsvermögen der Teilnehmer werden vorbehalten. Regressansprüche aus dem Veranstalterrisiko entfallen. Die Tour wurde sorgfältig vorbereitet und fand so erstmalig in 2008 mit einer großen Teilnehmerzahl statt.

Schneeschuh-Bergwanderwoche

21. bis 28. März 2009

Auf großem Fuß – Schneeschuhgehen ist in! Die “Fußvergrößerungen” erschließen auch Nichtskifahrern die Reize des Winters.

Genießen Sie die unberührte Natur fern von jeglicher technischer Erschließung bei den Winterwanderungen mit Schneeschuhen. Das Schneetraumland Goßarltal erwartet Sie mit einem grandiosen Angebot und gemütlicher Gastlichkeit im "Tal der Almen".

"Großarltal" - das ist Natur, Schnee, Erholung, Gemütlichkeit und ein Stück Heimat. Auch Einsteiger können in den Genuss winterlich verschneiter Berglandschaften kommen.

Schneeschuhwandern
- ist Fitness für den Körper und Erholung für Geist und Seele
- wird immer populärer und begeistert immer mehr Menschen
- ist einfach, gesund und kostengünstig, der Erholungswert ist groß

Zielort:	Großarl im Großarltal bei Salzburg, Österreich
Unterbringung:	Hotel Fichtenhof****, A-5611 Großarl, Au 51, Tel. 0043-6414 332 www.fichtenhof.at komfortable Doppelzimmer, Einzelzimmer im Angebot.
Programm:	Es werden Tageswanderungen mit einer durchschnittlichen Gehdauer von 4 bis 6 Stunden im voralpinen Gelände durchgeführt.
Voraussetzung:	Die Schneeschuhwanderungen sind für Anfänger ausgelegt. Aber auch fortgeschrittene Bergwanderer werden Gelegenheiten für weiterführende Touren bekommen. Die Touren werden in lawinensicheren Gebieten durchgeführt. Witterungs- und Schneeverhältnisse werden berücksichtigt.
Ausrüstung:	Feste Bergwanderschuhe (keine Skischuhe), die für die etwa 1.000 g pro Stück schweren Schneeschuhe (werden geliehen) geeignet sind, bequeme warme Wanderkleidung, Pullover und Anorak, Mütze, Handschuhe, Sonnen- oder Schneebrille, Teleskopwanderstöcke, Tagesrucksack für Getränke, Zwischenverpflegung, Regenschutz, Freizeit-, Sport- und Badekleidung.
Teilnehmer:	Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Leistungen:	Unterbringung in DZ, EZ gegen Aufpreis, Halbpension, Hallenbadbenutzung, Sauna oder Dampfbad, Versicherungen für Unfall-, Haftpflicht- und Auslandsreisekranken-Versicherung, Betreuung und Führung

im Großarltal

Leitung: **Gerhard Wortmann**
Wedemhove 118, 48157 Münster
Tel. 0251/329405, Mobil 0172/5305979, Fax 0251/2841844
Informationen auch unter E-Mail gerhard.wortmann@web.de

Kosten: 490 Euro zuzüglich Leihgebühr für Schneeschuhe und Fahrtkosten.
Einzelzimmerzuschlag 105 Euro.
Die Reisekosten sind bis zum 1. 3. 2009 nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu entrichten. Bei Rücktritt verbleibt eine Stornogebühr von 50 Euro.

Anmeldung: Verbindlich bis zum 31. 1. 2009.
Wenn möglich, bitte per Email mit voller Privatadresse anmelden.

Änderungen des Programms wegen Wetter, Wegeverhältnissen und Leistungsvermögen der Teilnehmer werden vorbehalten. Regressansprüche aus dem Veranstalterrisiko entfallen.
Die Tour wurde sorgfältig vorbereitet.

Klettersteigkurse 2009

Für Anfänger und Interessierte bieten wir zusammen mit **Bergsport Sundermann** an zwei Terminen Klettersteig-Schnupperkurse an.

Durchführung: Bergsport Sundermann, Münster,
mit geprüften DAV-Fachübungsleitern

Ort: Teutoburger Wald, Brumleytal bei Ibbenbüren
vom Parkplatz Dörenther Klippen ist der Kletterpark in 20 Minuten zu Fuß zu erreichen

Klettersteig-Schnupperkurse

Termine: 1) Sonntag, 26. April, von 12.00 bis 15.00 Uhr
2) Sonntag, 28. Juni, von 12.00 bis 15.00 Uhr

Kosten: 20 Euro pro Person

Bei Interesse möglich:

Zweitageskurs Alpin-Basis: Felsklettern und Bergsteigen

Termin: Samstag + Sonntag nach Vereinbarung,
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten: 70 Euro pro Person

Informationen: **Gerhard Wortmann**
Telefon 0251/329405 oder 0172/5305979

Anmeldung: unbedingt erforderlich bis spätestens 31. März 2009
bitte per E-Mail an gerhard.wortmann@web.de

Vier Tage Wandern auf dem Uplandsteig

21. bis 24. Mai 2009 (Himmelfahrt und folgendes Wochenende)

Programm: Wir erwandern mit leichtem Gepäck den Uplandsteig in Tagesetappen von rund 20 km; insgesamt 64 km. Teilweise reichlich Höhenmeter!

Wandertage sind Donnerstag, Freitag und Samstag; Ausklang der Tour bei einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagvormittag.

Standquartier: Upländer Hof in Willingen- Schwalefeld (Top-Hotel!!!)

Leistungen: Drei Übernachtungen in Doppel- oder Einzelzimmern mit HP
täglicher Transfer zu den Etappenpunkten
Upländer Hof-Saunawelt zum Entspannen und Regenerieren
Lunchpakete

An- und Abreise: mit PKW/ Fahrgemeinschaften oder mit der Bahn

Ausrüstung: Wanderschuhe, bequeme Wanderkleidung, Anorak- und Regenschutz, Tagesrucksack für Getränke und Verpflegung

Voraussetzung: gute Kondition

Leitung: **Reinhold Leißing**
von-Holte-Str.109, 48167 Münster
Telefon 02506/2629

Kosten: 175 Euro
25 Euro Anzahlung bis zum 31. 1. 2009
Restzahlung bis zum 10. 5. 2009

Zahlung nur an Reinhold Leißing
Konto Nr. 143219632, Sparkasse Münsterland Ost, BLZ 400 501 50

Anmeldung: bis zum 20. 1. 2009

Die 6. Rad-Wanderwoche im Sorbenland

7. bis 14. Juni 2009

Eine Woche Tagesradtouren in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft im Städtedreieck Bautzen – Kamenz – Weißwasser.

Zielort:	02999 Lohsa, Oberlausitz/Sachsen
Unterbringung:	**Fledermausschloss Weißig** in Lohsa, OT Weißig
Programm:	Vom Standort Fledermausschloss täglich geführte Radtouren in die Umgebung: - z. B. “auf den Spuren von Krabat”, dem Zauberer der Sorben - zu Adlern und Störchen - zum Industriedenkmal “Wie aus Braunkohle Energie wird” - zur Lessingstadt Kamenz - durch das Biosphären-Reservat nach Mückau
Voraussetzung	Spaß an Radtouren ohne Gepäck und Natur genießen
Ausrüstung:	Eigenes Fahrrad oder Leihrad, Regenschutz, Fahrradpacktaschen Getränkeflasche, Mückenschutz.
Hinweis:	Gute Fahrräder mit Dreigangschaltung sind für 7 Euro vor Ort zu mieten.
Teilnehmer:	Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.
Leistungen	7 Tage Halbpension bei Unterbringung in Doppelzimmern, Betreuung, Führungen , Sporthilfe-Versicherung.
Leitung:	Horst Humborg Hoher Heckenweg 259, 48157 Münster Telefon 0251/24 77 76
Kosten:	350 Euro pro Person einschl. Halbpension, Führungen und Besichtigungen. Einzelzimmer ist möglich bei einem Zuschlag von 70 Euro. Zahlung nur an Horst Humborg Kto. Nr. 8623241300, Dresdner Bank Münster, BLZ 40080040
Anmeldung:	Um verbindliche Anmeldung bis zum 2. 3. 2009 wird gebeten.

Wanderwoche auf dem Rotweinwanderweg

14. bis 19. Juni 2009

Programm: Wir wandern ohne Gepäck in Tagesetappen zwischen Altenahr und Bad Bodendorf. Der Weg führt meist auf halber Höhe, mal durch die Weinberge, mal durch Fels und schattigen Wald.
Man hat wunderschöne Ausblicke in das wildromantische Ahrtal und kann den Winzern bei der Arbeit zusehen.

Ausgangsort: Mayschoß

Standquartier: Hotel und Weinhaus Kläs direkt am Einstieg zum Wanderweg

Leistungen: 5 Übernachtungen in Doppel- oder Einzelzimmern mit Dusche/WC, Halbpension, Transfers mit Bahn oder Bus, Betreuung, Führung.

An- und Abreise: mit PKW/ Fahrgemeinschaften oder mit der Bahn

Ausrüstung: Wanderschuhe, bequeme Wanderkleidung, Pullover und Anorak, Tagesrucksack für Getränke und Verpflegung, Regenschutz.

Voraussetzung: Gute Kondition wird erwartet

Teilnehmerzahl min. 8, max.14 Personen

Leitung: **Klaus Dietrich**
Zuhornstr.22, 48147 Münster, Telefon 0251/274176
E-Mail:klaus_dietrich@muenster.de

Kosten: 270 Euro gesamt
30 Euro Anzahlung bis zum 31. 1. 2009
240 Euro Restzahlung bis zum 30. 5. 2009

Zahlung nur an Klaus Dietrich
Konto Nr. 134265263, Sparkasse Münsterland Ost, BLZ 400 501 50

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung bis zum 31. 1. 2009

Radfahrwoche auf dem Rheinradweg

11. bis 19. Juli 2009

Unsere Radtour führt uns auf dem Rheinradweg von Karlsruhe bis Neuenburg. Anschließend radeln wir durch das Markgräflerland nach Freiburg im Breisgau.

Samstag **Münster – Karlsruhe**
Anreise mit der Bahn oder mit dem Pkw. Nach einer Pause in Karlsruhe radeln wir zur Rheinbrücke. Vor der Brücke biegen wir links ab und fahren nach Neuburgweier. Nach den Ortschaften Au am Rhein und Plittersdorf kommen wir in den Raum Rastatt und Iffezheim zu unserem heutigen Etappenziel. Ca. 35 km

Sonntag **Wintersdorf - Kehl/Straßburg, ca.50 km**
Auf der rechten Seite des Rhein-Radweges fahren wir über Schwarzach nach Rheinmünster. Nach weiteren 3 km erreichen wir die Anlegestelle nach Drusenheim. In Helmlingen, im Landgasthaus Ratein, ist eine Mittagspause geplant. Nach der Pause führt unser Radweg wieder zum Rheinufer zurück. An der Staustufe Gambsheim können wir das Staustufenkraftwerk besichtigen. Bis Kehl müssen wir jetzt nur 18 km Rad fahren. Bei Honau,
ca. 9 km vor Kehl, ist ein schöner Badesee.

Montag **Kehl/Straßburg – Schwanau ca. 10 km/35 km**
Vormittags Stadtbesichtigung der Straßburger Innenstadt mit der Kathedrale Note-Dame. Der Turm ragt auf über 140 m auf und kann bestiegen werden. Am Nachmittag setzen wir unsere Radtour nach Schwanau, auf der rechten Rheinuferseite, fort. Alternativ fahren wir durch Kronenhof, Marlen, Altenheim, Dundenheim, Ichenheim und Ottenheim nach Schwanau.

Dienstag **Schwanau – Breisach/Achtkarren am Kaiserstuhl, ca. 50 km**
Von Schwanau fahren wir weiter auf der rechten Rheinseite bis zur Fährstelle Rhinau und Staustufe Rheinau. Nun führt der Rheinuferweg durch den Rheinauer Wald. Nach ca. 5 km verlassen wir den Rhein und fahren nach Rheinhausen. Nach einer Pause fahren wir auf dem Rheintal-Radweg weiter durch Rheindörfer mit teilweise sehr schönen, alten Fachwerkhäusern. In Sasbach ist eine weitere Pause mit Ortsbesichtigung geplant.

Mittwoch **Breisach – Neuenburg/Mühlheim, ca. 45 km**
Ab Bahnhof Breisach fahren wir heute auf dem Rheintal-Radwanderweg Süd durch die Orte Rheinwald, Hartheim, Feldkirch, Eschbach, Seefelden, Grießheim und Zienken nach Neuenburg/Mühlheim.

Donnerstag **Neuenburg/Müllheim - Freiburg im Breisgau, ca. 55 km**
Unsere heutige Radtour führt uns über den Markgräfler-Radwanderweg Nr. 1 nach Freiburg im Breisgau. Der Streckenverlauf gliedert sich wunderschön in

2. Teil

die Weinlandschaft des Markgräflerlandes, vorbei am Malteserschloss Heitersheim, durch die Fauststadt Staufen und nach Bad Krotzingen zur Mittagspause. Am Nachmittag fahren wir durch die Orte Kirchhofen, Pfaffenweiler, Ebringen, Leutersberg und St. Georgen nach Freiburg im Breisgau.

Freitag **Freiburg – Freiburg, ca.29 km**
Stadtbesichtigung mit unseren Fahrrädern, jedoch ohne Gepäck. Wir fahren den Freiburger-Radrundweg Nr.6. Das sind 29 km Stadterlebnis durch alte und neue Stadtteile mit herrlichen Ausblicken über Stadt und Landschaft, durch Naherholungsgebiete mit Parklandschaften, Seen und Wald. Entlang des Weges befinden sich viele Einkehrmöglichkeiten. Zwei Drittel der Strecke verläuft über Radwege.

Samstag 8.00 Uhr gemeinsames Frühstück. Anschließend freie Zeit bis 12.30 Uhr.
Um ca. 13.00 Uhr Rückreise nach Münster.

Voraussetzung: Wir fahren täglich zwischen 35 bis 60 km mit unseren Fahrrädern mit Gepäck. Eine gute Kondition und Radtour-Erfahrung sind erforderlich.

Streckenprofil: Meistens asphaltierte Radwege, einige geringe Steigungen.

Gesamtlänge: ca. 300 km mit Zusatzrundfahrten

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

Leistungen: Übernachtungen in Pensionen, Gasthäusern und Hotels, in Zweibettzimmern, einschl. Frühstück und Halbpension, Vorbesprechung, Betreuung und Führung

Leitung: **Peter Dördelmann**
Görlitzer Str. 35, 48157 Münster
Telefon/ Fax: 0251/247962
E-Mail: petdoerdel@aol.com

Kosten: 420 Euro im halben Doppelzimmer
500 Euro im Einzelzimmer, nur bedingt möglich
Anzahlung (10%) bei Anmeldung, Restzahlung bis 1. 7. 2009
Zahlung nur an Peter Dördelmann
Kto.-Nr. 107-001661, Sparkasse Münsterland-Ost, BLZ 400 501 50

Anmeldung: Verbindliche schriftliche Anmeldung bis 31. 1. 2009.

PS AUTOVERMIETUNG

PS Autovermietung
PIROTH GmbH
Einsteinstraße 10
D-48683 Ahaus

Tel.: +49 (0) 25 61 / 66 00
Fax: +49 (0) 25 61 / 66 70

Münster-Mecklenbeck:
Tel.: +49 (0) 2 51 / 71 95 79

Ochtrup:
Tel.: +49 (0) 25 53 / 72 14 30

www.psautovermietung.de

Hüttentour Stubaier Alpen, Sellraintal

25. Juli bis 2. August 2009

Die Bergwelt der westlichen Stubaier Alpen, die vom Sellraintal, Sulztal, Oetztal und Kühtai eingerahmt werden, wollen wir im Rahmen einer Hüttentour erwandern. In einem von Naturliebhabern geschätzten Gebiet mit mehr als 25 Zweitausendern und 20 Gipfeln, die 3.000 Meter überragen, findet der Bergsteiger alle Formen von leichten bis zu anspruchsvollen Gipfeltouren. Das einzigartige Naturjuwel bezaubert mit Panorama, Naturschauspiel und mit Ruhe. Wir besuchen auch das Westfalenhaus der Sektion Münster, das sein 100jähriges Bestehen in 2008 feierte.

Ausgangsort: **Gries** im Sulztal, Tirol/Österreich

Unterbringung: Alpenvereinshütten mit Lager oder Bett, Halbpension

Programm:

1. Tag: Anreise und Aufstieg 2,5 h von Gries (1.569 m) zur Winnebachseehütte (2.361 m)

2. Tag: 6,5 h, Höhendifferenz ca. 600 m auf, 900 m ab, Winnebachseehütte - Zwieselbachjoch - Gubener Weg durchs Zwieselbachtal - Gubener Schweinfurter Hütte (2.028 m)

3. Tag: 7,5 h, Höhendifferenz ca. 1.050 m auf, 750 m ab, Gubener Schweinfurter Hütte (2.028 m) - Zwieselbachtal - Zwieselbacher Rosskogel (3.081 m) - Pforzheimer Hütte (2.310m)

4. Tag: 6 h, Höhendifferenz ca. 700 m auf, 700 m ab, Pforzheimer Hütte (2.310 m) - Zischgenscharte - Schöntalspitze (3.002 m) - Westfalenhaus (2.276m)

5. Tag: 7 h, Höhendifferenz ca. 700 m auf, 850 m ab, Westfalenhaus (2.276m)- Längentaljoch - Amberger Hütte (2.136 m)

6. Tag: 8 h, Höhendifferenz ca. 1.350 m auf und ab, Amberger Hütte (2.136 m) - Schrankkogel (3.497 m) - Amberger Hütte (2.136 m)

7. Tag: 2 h, Höhendifferenz ca. 600 m ab, Amberger Hütte (2.136 m) - Abstieg Gries

8. Tag: 3 h, Klettersteig - Umhausen, Oetztal

9. Tag: Abreise

Voraussetzung: Die Tour führt überwiegend in den alpinen Bereich. Nur für Geübte. Für Gipfeltouren ist Trittsicherheit im weglosen Gelände Voraussetzung. Ebenso sind Schwindelfreiheit und gute Kondition für eine Woche mit Bergtourenrucksack erforderlich.

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung für eine Woche. Zusätzlich Steigeisen und Klettersteigausrüstung. Ausrüstungsliste beim Führer anfordern!

Teilnehmerkreis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 8 Personen.

Leistungen: Hüttenübernachtungen im Lager, ggf. Mehrbettzimmer, Halbpension, Betreuung, Führung, Versicherungen.

Leitung: Gerhard Wortmann
Wedemhove 118, 48157 Münster,
Telefon 0251/329405 oder 0172/5305979, Fax 2841844
E-Mail: gerhard.wortmann@web.de

Kosten: 390 Euro, Anzahlung 10 % nach Bestätigung
Änderungen des Programms wegen Wetter, Wegeverhältnissen und Leistungsvermögen der Teilnehmer werden vorbehalten. Regressansprüche aus dem Veranstalterrisiko entfallen.
Die Tour wurde sorgfältig vorbereitet.

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung bis zum 31. 3. 2009.

Hüttentour im "Rätikon",

1. bis 8. August 2009

Der Rätikon – am Gipfel der Schesaplana - das nahe Rheintal um 2.400 m überragend – besteht aus einem 40 km langen, gewaltigen Felskamm, der glatte Mauern nach dem Schweizer Süden und sieben sanfter auslaufende Seitenkämme nach dem Vorarlberger Norden entsendet. Der Lage nach rechnet man den Rätikon zu den Zentralalpen, den geologischen Gegebenheiten nach zu den Nördlichen Kalkalpen.
Grund: Der Schesaplanastock besteht aus Dolomitgestein, die grünen Vorberge auf Prättigauer Seite sind aus Bündner Schiefer, und dicht am Kletterkalk der Drusenfluh stößt man auf Silvettagneis.

Der Rätikonweg ist einer der großartigsten Höhenwanderwege der Ostalpen mit dem 2.965 m hohen Schesaplanagipfel.

Samstag	Anreise mit dem PKW über Bludenz nach Vandans (648 m) im Montafon. Fahrt mit dem Wanderbus durch das Rellstal bis zum Gasthaus Rells (1.490 m). Nach kurzer Einkehr Aufstieg zur Heinrich Hueter Hütte. Aufstieg 300 m, ca. 1 h.
Sonntag	Heinrich Hueter Hütte, 1.766 m, OAV Aufstieg über Gipsköpfleweg (1.975 m), Lünerkrinne (2.155 m), Douglass-Hütte (1.980 m), Mittagspause, Lünersee, anschließend über Uferweg und FESP-Weitwanderweg 02 ansteigend zur Totalphütte. Aufstieg 650 m, Abstieg 200 m, reine Gehzeit ca. 4 h.
Montag	Totalphütte, 2.381 m Aufstieg über Schesaplanasteig (gesicherter Steig bis zum Abzweig), danach Anstieg zum Schesaplanagipfel (2.965 m), dann Abstieg über den gut gesicherten Südwand- und Schweizersteig zur Schesaplanahütte. Aufstieg 600 m, Abstieg 1.000 m, reine Gehzeit ca. 6 h.
Dienstag	Schesaplanahütte, 1.908 m, SAC Auf dem Rätikon-Höhenweg Süd Via Alpina wandern wir bis zum Abzweig Schweizer Tor. Nach einer Pause setzen wir unsere Wanderung bis zur Garschinahütte fort. Aufstieg 400 m, Abstieg 400 m, reine Gehzeit ca. 6 h.
Mittwoch	Garschinahütte, 2.235 m, SAC Heute führt unsere Rundwanderung weiter, wieder auf den Rätikon-Höhenweg Süd durch den eindrucksvollen Kessel der Gruben und durch das Tilisunafürkele zur Tilisunahütte Aufstieg 400 m, Abstieg 400 m, reine Gehzeit ca. 4 h. Zusatzprogramm: Besteigung der Sulzfluh (2.818 m).

Österreich und Schweiz

Donnerstag	Tilisunahütte, 2.230 m, mit Tilisunasee Auf dem Rätikonhöhenweg-Nord 102 führt der Weg zur Lindauerhütte mit Alpengarten. Aufstieg 100 m, Abstieg 500 m, reine Gehzeit ca. 3 h. Zusatzprogramm: Besteigung der Geißspitze (2.334 m) Aufstieg 600 m, Abstieg 600 m, reine Gehzeit ca. 3 - 4 h.
Freitag	Lindauerhütte, 1.744 m Abstieg über die untere Sporaalpe (1.531 m) durch das Gauertal zur Gauertalhütte (1.222 m), über Weg Variante 102 A zur Haltestelle am Lünerseewerk (988 m), Pause im Hotel Montabella (1.110 m), anschließend Abstieg oder Busfahrt nach Vandans (648 m) zum Hotel. Aufstieg 100 m, Abstieg 1.100 m, reine Gehzeit ca. 4 h.
Samstag	Vandans 8.00 Uhr gemeinsames Frühstück. Rückreise ca. 9.00 Uhr.
Voraussetzung:	Gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Die Tour ist für Anfänger nicht geeignet.
Ausrüstung:	Normale Bergtouren-Ausrüstung. Die Mitnahme eines Klettergurtes wird empfohlen.
Teilnehmer:	Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.
Leistungen:	Übernachtungen in SAC/OAV-Berghütten, privaten Berghütten, Gasthof oder Hotel, im Lager, Zweibett- oder Mehrbettzimmer,einschl. Frühstück und Halbpension, Bergbahn- und Busfahrtkosten,Vorbesprechung, Betreuung und Führung.
Leitung:	**Peter Dördelmann** Görlitzer Str. 35, 48157 Münster Telefon/ Fax: 0251/247962 E-Mail: petdoerdel@aol.com
Kosten:	400 Euro, DAV-Mitglieder 360 Euro Anzahlung (10 %) bei Anmeldung, Restzahlung bis 15. 7. 2009 Zahlung nur an Peter Dördelmann Kto.-Nr. 107-001661, Sparkasse Münsterland-Ost, BLZ 400 501 50
Anmeldung.	Verbindliche schriftliche Anmeldung bis 31. 1. 2009

Hüttentour in den Ötztaler Alpen

21. bzw. 22. bis 29. August 2009: "Auf den Spuren von Ötzi"

Die **Ötztaler Alpen** sind Teil der Zentralalpen und eine der größten Berggruppen in den Ostalpen. Anteil haben Österreich mit dem Bundesland Tirol und Italien mit der Provinz Südtirol. Der höchste Gipfel der Ötztaler Alpen ist die Wildspitze (3.768 m). Die Ötztaler Alpen stellen die größte Massenerhebung der Ostalpen dar, bezogen auf die Flächen in Höhenlagen über 3.000 Meter in einer wunderbaren einsamen Bergwelt.

Freitag	Anfahrt Sölden, Zwieselstein, Parkplatz **Vent** (1.895 m) Weg 902, Rofenhof Hütte, 2.011 m, 1 h, 150 Hm.
Samstag	**Eingewöhnungstag** (freiwillig): Rofenhof, Ramolalm, Ramolferner, Ötztaler Jungschützenweg, 5 h, 900 Hm. Für einige kann dies der Anreisetag sein.
Sonntag	**Rofenhof** (2.011m), Weg 220, evtl. Gepäck per Materiallift, **Breslauer** Hütte (2.844 m), 3 h, 900 Hm; zusätzlich zum „Wildes Mannle" (3.023 m).
Montag	**Breslauer** Hütte (2.844 m), Weg 919, **Vernagt** Hütte (2.755 m), 200 Hm, Weg 9/919, **Hochjochhospiz** (2.412 m), 5 h, 400 Hm.
Dienstag	**Hochjochhospiz** (2.412 m) über Saykogel (3.355 m), z.T. steil zur **Martin-Busch**-Hütte (neue Samoar-Hütte, 2.501 m), 6 h, 900 Hm.
Mittwoch	**Martin-Busch**-Hütte (2.501 m), Weg 16, **Similaun** Hütte (3.019 m), 2,5 h, 600 Hm, von hier zur **Ötzi**-Fundstelle und zurück, 2 h.
Donnerstag	Ruhetag oder Kreuzspitze (3.455 m), 6 h, 1.000 Hm.
Freitag	**Similaun** Hütte (3.019 m), Weg 16, **Martin-Busch-Hütte** (2.501 m), Weg 923, **Rofenhof** (2.011 m), 5 h, 1.100 Hm, fast nur abwärts.
Samstag	Rückfahrt
Leistungen:	Führung, Frühstück, Abendbrot, Unterkunft, bei Essen à la Carte gibt es einen Essenszuschuss. Vorbesprechung. Fahrgemeinschaften auf eigene Rechnung, Mietfahrzeug ca. 100 Euro. Änderungen vorbehalten. Die Tour wurde gewissenhaft geplant, das Gebiet ist mir bekannt.

Leitung **Ludwig Wolff**
Bünkamp 25, 48157 Münster
Telefon: 0251/7133-5290 (dienstlich), 0251/2395656 (privat),
0172/2382911 (mobil), Fax 0251/7133-95290
E-Mail: Hans-Ludwig.Wolff@gad.de, Ludwig.Wolff@gmx.net

Kosten: 360 Euro für Alpenvereinsmitglieder
390 Euro für Nicht-AV-Mitglieder.
Die Kosten gelten ab Samstagabend.
Die Reisebedingungen werden mit der Teilnahmebestätigung anerkannt.
Zahlung an Ludwig Wolff
Konto-Nr. 2503 557 600, Volksbank Sprakel, BLZ 400 694 62

Anmeldung: bis zum 30. 4. 2009;
mit einer Anzahlung von 40 Euro erfolgt die Anmeldung.

Hüttentour durch den Naturpark

29. August bis 5. September 2009

Der Naturpark Texelgruppe mit seinen 334 Quadratkilometern wird auch als hochalpine Schatzkammer Merans bezeichnet. Landschaftliche Kontraste werden uns auf dieser Tour auf Schritt und Tritt begleiten, vom Ötztaler Hauptkamm mit seinen Eis- und Firnflächen bis hin zu den mediterranen Zügen des Vinschgaus.
Für diese Hüttentour sind bei alpinen Steigen in teilweise steilem, ausgesetzten Gelände mit vereinzelten gesicherten Passagen absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unerlässlich, für die Gipfeltouren auch Felsgewandtheit. Ebenso ist für die angegebenen Gehzeiten und die Höhenmeter im Auf- und Abstieg eine sehr gute Kondition erforderlich.

Samstag	Anreise nach Pfelders (1.628 m) mit Pkw-Fahrgemeinschaften
Sonntag	Pfelders (1.628 m) – Zwickauer Hütte (2.979 m) 4.00 h für 1.360 m Aufstieg
Montag	Zwickauer Hütte (2.979 m) – Seelenkogel (3.470 m) – Stettiner Hütte (2.875 m) 7.5 h für 1.160 m Aufstieg / 1.240 m Abstieg
Dienstag	Stettiner Hütte (2.875 m) – Hohe Wilde (3.480 m) – Lodnerhütte (2.262 m) 6.30 h für 750 m Aufstieg / 1.380 m Abstieg
Mittwoch	Lodnerhütte (2.262 m) – Rotegg (3.337 m) – Lodnerhütte 6.30 h für 1.076 m Aufstieg / 1.076 m Abstieg
Donnerstag	Lodnerhütte (2.262 m) - Franz-Huber-Steig – Hochganghaus (1.839 m) 4.00 h für 260m Aufstieg / 680 m Abstieg
Freitag	Hochganghaus (1.839 m)– Pfelders (1.628 m) 6.00 h für 920 m Aufstieg / 1.140 m Abstieg
Samstag	Rückfahrt nach Münster
	Änderungen wegen Wetter, Wegeverhältnissen und Leistungsvermögen von Teilnehmern bleiben vorbehalten. Regressansprüche aus dem Veranstalterrisiko entfallen.
Teilnehmer:	Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt

Texelgruppe

Leistungen	Übernachtungen im Hotel (2x) und im Lager (5x), Halbpension Kosten für die An- und Abfahrt fallen separat an
Leitung:	Ludger Watermann Wulferdingheide 24, 48157 Münster, Tel.: 0251/32 55 19 (privat); 0251/492-4010 (dienstl.)
Kosten:	400 Euro eine Anzahlung/Stornogebühr von 40 Euro ist sofort zu leisten
Anmeldung	verbindliche Anmeldung bis 31. 1. 2009

Tagestouren in den Kitzbüheler Bergen

5. bis 12. September 2009

Die Berge in der Umgebung von Kitzbühel bieten dem Wander und Naturfreund interessante und anspruchsvolle Ziele. Es werden Gipfeltouren sowie einfachere Touren mit einem erfahrenen Bergführer vom Fremdenverkehrsverein in Kitzbühel angeboten.
Die erstklassige Unterkunft und eine sehr gute Verpflegung im Hotel Erika sind allein schon eine Reise nach Kitzbühel wert.

Zielort: Kitzbühel, Österreich

Unterbringung: Hotel Erika*** in DZ oder EZ mit Bad oder Dusche/WC; Halbpension, Sonderkonditionen. Siehe auch: http://www.erika-kitz.at

Voraussetzung: Die ausgewählten Routen erfordern keine alpinen Erfahrungen und sind von Wanderern, die sich fitt und gesund fühlen, gut zu bewältigen.

Programm: Es gibt zwei unterschiedliche Touren des Fremdenverkehrsvereins mit geschulten Bergführern. Tageswanderungen mit einer durchschnittlichen Dauer von vier bis sechs Stunden; einfache und anspruchsvolle Touren; letztere regelmäßig mit einem Gipfel.

Ausrüstung: Bergwanderschuhe, bequeme Wanderkleidung, Jacke, Tagesrucksack für Getränke, Zwischenverpflegung, Regenschutz.

Teilnehmer: bis zu 12 Personen, die Teilnehmerzahl ist durch die Anzahl verfügbarer Zimmer begrenzt.

Leistungen: Unterbringung in Doppel- (Suiten) oder Einzelzimmern mit Bad und Dusche/WC, Halbpension (erstklassiges Frühstück, abends Buffet oder 5-Gang-Menüs), nachmittags Jause, erstklassiger Wellness-Bereich, Betreuung, Führung.

Leitung: **Claus Fleschenberg**
Kirchhoffweg 34, 48159 Münster
Telefon 0621/44060-2947 (Büro) oder 0174/3415970 (mobil)
Claus.Fleschenberg@gavi.de

Kosten: ca. 76 Euro pro Tag

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis Mai 2009

Bergwanderwochen im Pustertal

September und Oktober 2009

Das Südtiroler Pustertal mit seiner abwechselungsreichen Bergkulisse ist im Herbst das Ziel unserer Touren. Ausgangspunkt ist Olang, ein idyllischer Ort zwischen Antholzertal und Kronplatz, nahezu am Scheitelpunkt zwischen Unterpustertal und Hochpustertal gelegen. Typisch für das Unterpustertal sind vor allem saftige Wiesen und dunkle Wälder. Im Hochpustertal hingegen ragen die charakteristischen Berggipfel der Sextner und Lienzer Dolomiten empor. Auch die Drei Zinnen türmen hier in den Himmel. Naturliebhaber und Bergsteiger werden begeistert sein.

Zwei Termine: **Sonntag 27. 9. – Sonntag 4. 10. 2009**

Sonntag 11. 10. – Sonntag 18. 10. 2009 (Herbstferien)

Zielort: Oberolang im Pustertal, Südtirol/Italien

Unterbringung: Hotel Markushof***, Familie Hans Reden,
Wiesenweg 9, I-39030 Oberolang
Tel.: 0039-0474/496250, Fax.: 0039-0474/498241,
E-Mail: info@markushof.it
in komfortablen DZ mit Dusche/WC, TV; EZ gegen Aufpreis;
Sauna und Hot-Whirl-Pool stehen zur freien Benützung zur Verfügung.

Voraussetzung: Die Bergwanderungen führen bis in Höhen von 2.500 m.
Sie sind von Wanderern die sich fit und gesund fühlen, gut zu bewältigen. Auch für Einsteiger geeignet.

Programm: Die Tageswanderungen, die wir in den Bergen in und um das Pustertal vornehmen wollen, dauern durchschnittlich 5-6 Stunden Gehzeit. Ein breites Netz an schönen Wanderwegen ermöglicht Ausflüge in den Naturpark Fanes-Sennes-Prags, den Naturpark Rieserferner-Ahrn und die Pragser Dolomiten!
Es werden regelmäßig und ausreichend Pausen eingehalten.

Ausrüstung: Bergwanderschuhe, bequeme Wanderkleidung, Pullover und Anorak, Tagesrucksack für Getränke, Verpflegung und Regenschutz. Ausrüstungsliste „Tagestouren“ beim Führer anfordern!

Teilnehmer: maximal 12 Personen.

Leistungen: Unterbringung inkl. Kurtaxe, Halbpension mit Frühstücksbuffet, Menüwahl mit vielfältigem Salatbuffet am Abend.
1 x Seilbahnfahrt, Betreuung, Führung, Versicherungen.

Leitung: **Gerhard Wortmann**
Wedemhove 118, 48157 Münster,
Informationen unter 0251/329405 oder 0172/5305979, Fax 2841844
E-Mail: gerhard.wortmann@web.de

Kosten: 425 Euro im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 45 Euro
Anzahlung 10% (Stornogebühr) nach Anmeldebestätigung

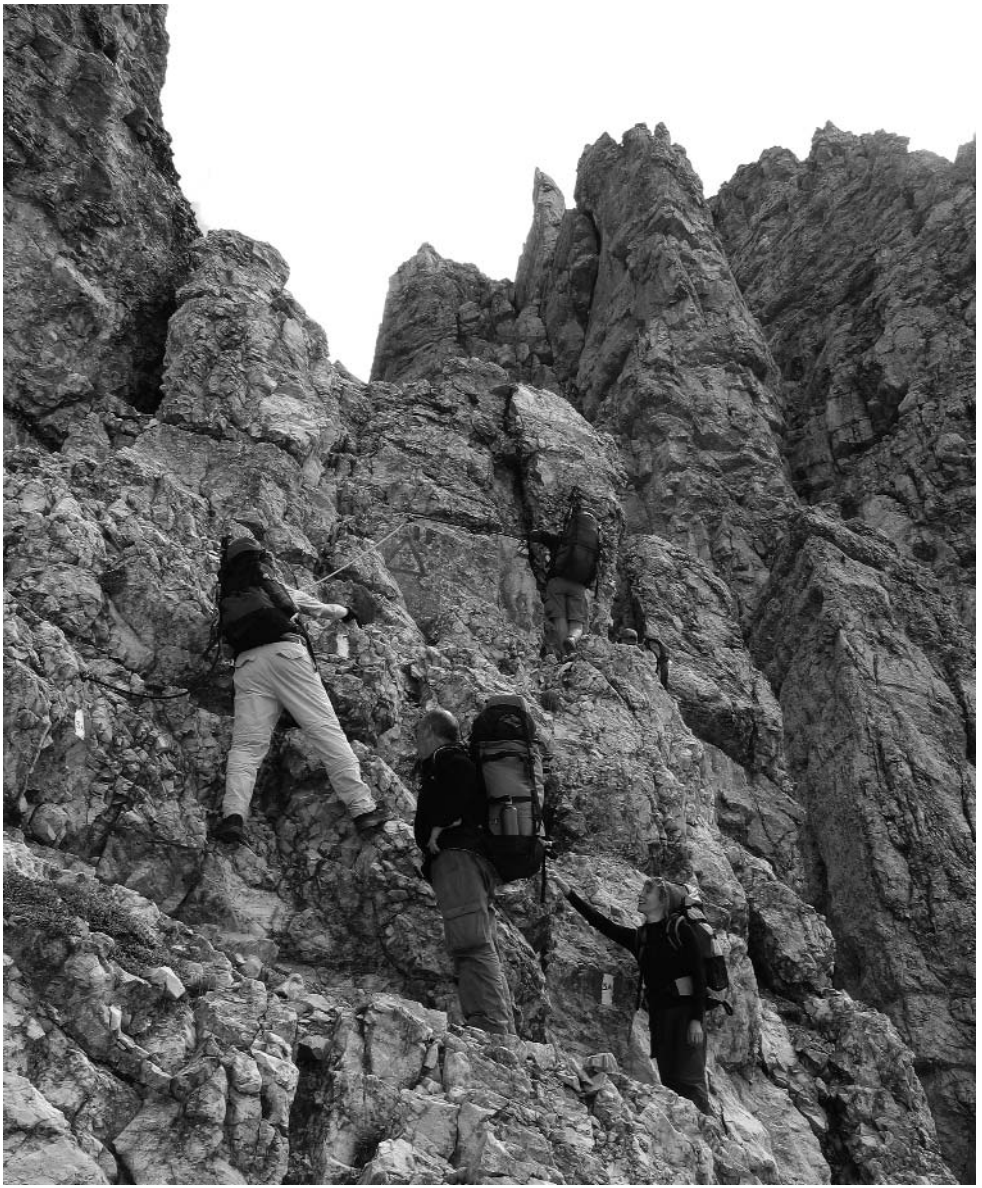
Anmeldung: Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 31. 3. 2009.
Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt.
Wenn möglich, bitte per E-Mail mit voller Privatadresse anmelden.

Wein- und Wanderwoche im Kamptal

10. bis 17. Oktober 2009

Der Weg (Wein) ist das Ziel. Leichte weinseelige Wanderungen rund um den größten Weinbauort Österreichs Langenlois liegen vor uns. Wir wohnen direkt beim Winzer Gerold Schneider auf dem Cobaneshof. Der Cobaneshof zählt zu den „Top-Heurigen" Niederösterreichs. Hier haben zehn Personen in fünf Doppelzimmern Platz, zwei Doppelzimmer befinden sich bei Tante Anni, die berühmt ist für ihre selbstgemachte Marillenmarmelade. Für Gerstensaftfreunde ist eine Tageswanderung auf dem Bierwanderweg in Zwettl geplant.

Zielort:	Langenlois-Gobelsburg, Kamptal/Niederösterreich
Teilnehmer:	maximal 14 Personen
Leitung:	Thomas Rißе Carl-Diem-Ring 5, 48301 Nottuln, Tel: 02502/22480
Kosten:	pro Person im Doppelzimmer: 270 Euro - Zimmer „Blauburgunder" 310 Euro - Zimmer „Chardonnay" 210 Euro - Zimmer „Grüner Veltliner" 210 Euro - Zimmer „Riesling" 190 Euro -Zimmer „bei Tante Anni"
Anreise:	Auf eigene Kosten in Fahrgemeinschaften nach Absprache
	Im Preis inbegriffen sind: 7 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet Weinprobe im Cobaneshof Donaufahrt Krems – Spitz (Rückweg zu Fuß)
	Die Anmeldegebühr beträgt 100 Euro. Zahlung nur an Thomas Rißе Kto. Nr. 825 763 98, Sparkasse Westmünsterland, BLZ 401 545 30



Anmeldeformular für alle Touren

Name der Tour: _____

_____

Name, Vorn. 1. Pers. _____

Name, Vorn. 2. Pers. _____

Anschrift: _____

_____

Telefon, E-Mail: _____

Ich bin / ich werde Mitglied der Betriebssportgemeinschaft:

_____

Mit meiner Unterschrift melde ich mich/uns verbindlich für die o.g. Wandertour an. Ich erkläre mich mit den Bedingungen einverstanden und leiste eine Anzahlung in Höhe von 10 % auf das Konto des genannten Wanderführers.

Datum: _____

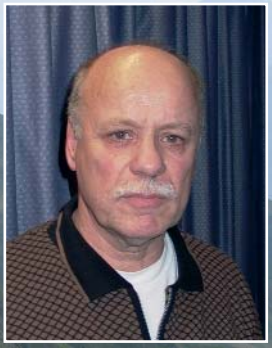
Unterschrift: _____ _____

1. Person 2. Person

Einfach ausfüllen, ausschneiden oder kopieren und an die Adresse des Tourenleiters senden.

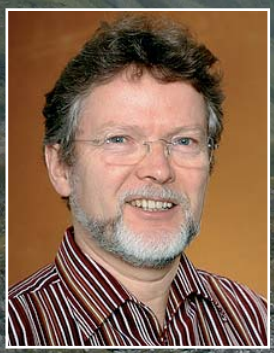
Klaus Dietrich

Peter Dördelmann



Horst Humborg

Ludger Watermann



Ludwig Wolff

Gerhard Wortmann

Wir sind umgezogen!
Bergsport, Outdoor und Laufsport auf 800 qm!

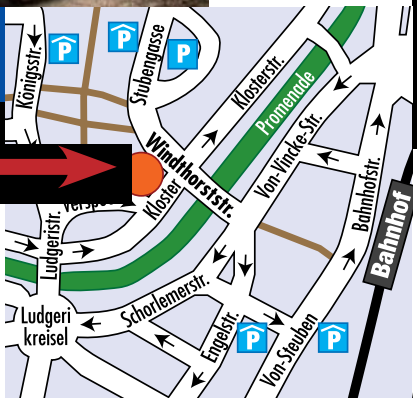
NEU

Riesen-Auswahl und kompetente Beratung!

Das ist neu:

- Laufabteilung
- Asics Shop
- Icebreaker Shop
- Schöffel Shop
- Größte Wanderschuhabteilung im Münsterland
- Sortimentserweiterung der namhaften Hersteller
- Fußanalyse
- Kundenkarte mit umfassendem Servicepaket
- Kooperation mit dem Zentrum für Sportmedizin im Hause
- Eigenes Bistro zum Geniessen

DER NEUE STANDORT



sundermann

bergsport outdoor running

Im Hause Althoff Wohnkultur
Windthorststraße 35 · 48143 Münster
Fon: 02 51-98 29 26-0 · Fax: 02 51-98 29 26-26
www.bergsportsundermann.de